

Höchststand bei E-Auto Zulassungen – Inlandsproduktion und Export wieder im Minus – VDA senkt Produktionsprognose für 2021

Im Juni wurden in Deutschland 274 150 Pkw neu zugelassen. Das sind 24 Prozent mehr als im Vorjahresmonat. Im ersten Halbjahr wurden damit insgesamt rund 1,4 Mio. Pkw neu zugelassen. Damit wurde der Vorjahreswert zwar um 15 Prozent überschritten, im Vergleich zum gleichen Zeitraum des Jahres 2019 wurden jedoch etwa 25 Prozent weniger Pkw neu zugelassen. Damit ist das Vorkrisenniveau auf dem deutschen Pkw-Markt noch weit entfernt.

Die Elektro-Neuzulassungen stiegen im Juni um 243 Prozent auf 64 760 Einheiten. Damit wurden bislang in Deutschland insgesamt über 1 Mio. Elektrofahrzeuge neu zugelassen. Der Anteil von E-Pkw am Gesamtmarkt stieg auf 23,6 Prozent und erreichte damit einen Jahreshöchststand. Die Neuzulassungen von rein batterieelektrischen Pkw (BEV) legten um 312 Prozent zu, die Neuzulassungen von Plug-In-Hybriden (PHEV) um 191 Prozent.

„Mehr als eine 1 Mio. E-Autos, das ist ein großer Erfolg für die Transformation der Automobilindustrie. Mit starker Technologie und attraktiven Modelle haben gerade die deutschen Hersteller einen großen Anteil am Boom der E-Mobilität. Allerdings muss die Ladeinfrastruktur aufholen. Bis 2030 braucht Deutschland mehr als 1 Mio. Ladepunkte für E-Pkw und E-Transporter und

damit erheblich mehr Anstrengungen“, kommentiert VDA-Präsidentin Hildegard Müller die aktuellen Zahlen.

In den vergangenen Monaten blieb die Pkw-Produktion deutlich hinter den Erwartungen zurück. Der VDA reduziert seine Produktionsprognose auf 3,6 Mio. (+3 Prozent). Bislang wurde ein Anstieg um 13 Prozent auf 4 Mio. erwartet.

Die neuen Aufträge aus dem Inland blieben 2 Prozent unter dem Vorjahresniveau. Im bisherigen Jahresverlauf beträgt das Plus 13 Prozent. Das Auslandsgeschäft präsentiert sich aktuell dynamischer: Hier verbuchten die deutschen Hersteller einen Orderanstieg von 10 Prozent. In der ersten Jahreshälfte gingen 32 Prozent mehr Aufträge aus dem Ausland ein.

Die Produktion in den deutschen Automobilwerken ging im Juni zurück. Insgesamt wurden 247 400 Pkw gefertigt (-19 Prozent). Im ersten Halbjahr belief sich die Produktion auf 1,7 Mio. Pkw (+16 Prozent). Weiterhin bleiben die Lieferengpässe bei Halbleitern ein Hindernis für die Produktion. Auch der Export fiel im Juni: Es wurden 201 500 Pkw (-6 Prozent) ins Ausland abgesetzt. Im bisherigen Jahresverlauf wurden 1,3 Mio. Pkw (+ 20 Prozent) an Kunden aus aller Welt ausgeliefert.